

Auftrag Nr. 6276/2024/13484

ARTEMED STIFTUNG GEMEINNÜTZIGE GMBH

TUTZING

BERICHT ÜBER DIE ERSTELLUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2024

INHALT

	<u>SEITE</u>
A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	4
B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES	6
C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN	7
D. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE	
I. Handelsregister und Gesellschaftsvertrag	8
II. Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis	8
III. Stammkapital	8
IV. Gesellschafterversammlung	8
V. Sonstiges	9
E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	
I. Gegenstand des Unternehmens	10
II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	10
F. ZUSAMMENFASSENDES ERGEBNIS	
I. Buchführung und Belegwesen	10
II. Jahresabschluss	10
III. Lagebericht	10
IV. Nachweise durch die Geschäftsführung	11
G. BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER DIE ERSTELLUNG MIT PLAUSIBILITÄTSBEURTEILUNGEN	12

ANLAGEN

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang
4. Ergänzung zu den Allgemeinen Auftragsbedingungen
5. Allgemeine Auftragsbedingungen

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen, in denen gerundete Zahlen enthalten sind, (summarische) Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR, % usw.) auftreten.

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

In Ausführung des uns von der Geschäftsführung der

ARTEMED STIFTUNG GEMEINNÜTZIGE GMBH

TUTZING

(im Folgenden auch "Gesellschaft" genannt)

erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Anlagen 1, 2 und 3) erstellt.

Ausgangspunkt unserer Erstellung war der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, der von der PEAR GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt wurde. Der Jahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung am 27. November 2024 festgestellt.

Ausgehend von den Zahlen der uns von der Gesellschaft vorgelegten Buchführung, Bestandsnachweisen, sonstigen Aufzeichnungen und den uns erteilten Auskünften sowie den Vorgaben der Geschäftsführung über die anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben wir die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aus den Konten entwickelt. Wir haben auch den Anhang auf der Basis der von der Geschäftsführung über den Inhalt der Buchführung hinausgehenden erteilten Auskünfte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen (§§ 284 bis 288 HGB, GmbHG) angefertigt.

Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) und Aufstellungserleichterungen haben wir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der Geschäftsführung ausgeübt.

Im Rahmen der Auftragsdurchführung haben wir die uns vorgelegten Unterlagen durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität beurteilt (IDW S 7 (03.2021) Tz. 37 ff.). Art, Umfang und das Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Beurteilungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wir haben unsere Erstellung unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW S 7 (03.2021)) vorgenommen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte mit Unterbrechungen im Zeitraum vom 16. Dezember 2025 bis zum 13. März 2026.

Art, Umfang und das Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten (ISA [DE] 230). Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir der Gesellschaft ausgehändigt.

Unsere Arbeiten erstreckten sich nicht auf die Einhaltung sonstiger Vorschriften oder auf die Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten. Die Beurteilung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Über unsere Erstellungstätigkeit erstatten wir vereinbarungsgemäß den nachfolgenden Bericht, dem wir den erstellten Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3) beifügen.

Dieser Bericht richtet sich an die Artemed Stiftung gemeinnützige GmbH, Tutzing.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2024 (Anlage 5) maßgebend. Wir verweisen ergänzend auf die in Ziffer 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen enthaltenen Haftungsregelungen und den Haftungsausschluss gegenüber Dritten sowie die weiteren Bestimmungen der beigefügten Anlage 4 "Ergänzung zu den Allgemeinen Auftragsbedingungen".

B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Die Buchführung des Geschäftsjahres wurde mit den Schlussbilanzwerten des Vorjahres eröffnet (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB).

Die Finanzbuchhaltung wird nach dem System der doppelten Buchführung über eine eigene EDV-Anlage der Gesellschaft unter Verwendung der Software Diamant erstellt.

Das Inventar wird von der Gesellschaft selbst erstellt und geführt.

Das Anlagevermögen wird in einem Abschreibungsverzeichnis geführt. Zugänge und Abgänge sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unterjährig gebucht. Es erfolgte eine Buchinventur. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres wurden von der Gesellschaft gebucht.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden auf Debitoren- bzw. Kreditorenkonten gebucht. Die Konten sind abgestimmt. Ausfallbedrohte Forderungen wurden von der Gesellschaft wertberichtigt.

Kassenbuch und Kontoauszüge der Kreditinstitute liegen vor.

Rückstellungen wurden von der Gesellschaft gebucht. Hierfür erforderliche Belege und Berechnungen liegen vor.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Sie erfüllt zudem die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a HGB. Von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz gemäß § 266 Abs. 1 HGB, der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 276 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch. Ein Anhang wird freiwillig aufgestellt.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gesellschaft im Anhang.

C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN

Unsere Erstellungsarbeiten erstrecken sich gemäß § 264 Abs. 1 HGB neben den vorzunehmenden Abschlussbuchungen auf die Ableitung der gesetzlich vorgeschriebenen Bilanz (Anlage 1) und Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) sowie die Erstellung des Anhangs (Anlage 3). Diese Arbeiten erfolgen auf der Grundlage der Buchführung und der erforderlichen Inventuren sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus erfordert unser Auftrag die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen gemäß ISA [DE] 520, damit wir mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung treffen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Plausibilität der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

Unsere Verantwortlichkeit erstreckt sich auf die gesetzmäßige Ableitung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen, auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen sowie auf die Beurteilung der Plausibilität der dem Jahresabschluss zugrundeliegenden Unterlagen.

Der Umfang der vorzunehmenden Plausibilitätsbeurteilungen hängt dabei von dem Grad der Wesentlichkeit und dem beurteilten Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssaussage ab.

Bei der Erstellung haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Plausibilitätsbeurteilungen i. S. d. ISA [DE] 520 haben wir durch Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen und zu allen wesentlichen Abschlusssaussagen, sowie nach Gesellschafterbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss durchgeführt. Die Befragungen haben wir im Wesentlichen darauf ausgerichtet, Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu erlangen.

Analytische Prüfungshandlungen zu den einzelnen Abschlusssaussagen haben wir durch Vorjahresvergleiche einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen.

Abschließend haben wir den Gesamteindruck des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen abgeglichen.

D. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Handelsregister und Gesellschaftsvertrag

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Tutzing und ist beim Amtsgericht München im Handelsregister, Abteilung B, unter Nr. 201690 (seit dem 31. Oktober 2012) eingetragen.

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 10. Oktober 2012 geschlossen und seither nicht geändert.

II. Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis

Mitglied der Geschäftsführung ist:

Frau Dr. Veronika Hofmann	Geschäftsführerin bis zum 20. Februar 2025
Frau Kathrin Brosowski	Geschäftsführerin seit dem 5. November 2024

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

III. Stammkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Die Geschäftsanteile wurden zum Bilanzstichtag zu 100 % von der Artemed SE, München gehalten.

IV. Gesellschafterversammlung

Auf der Gesellschafterversammlung am 27. November 2024 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von 744.693,72 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 77.130,30 EUR wird genehmigt.
- Der Mittelvortrag entwickelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Mittelvortrag 01.01.2023	525.028,62
Zuführung in 2023	1.268.134,45
Verbrauch in 2023	-1.345.264,75
Mittelvortrag 31.12.2023	447.898,32
- Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

V. Sonstiges

Haftungsverhältnisse

Zu Haftungsverhältnissen der Gesellschaft gemäß § 251 i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB verweisen wir auf die Angaben der Gesellschaft im Anhang.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen i. S. d. § 285 Nr. 3a HGB, die nicht in der Bilanz erscheinen und auch nicht nach § 268 Abs. 7 oder § 285 Nr. 3 HGB anzugeben sind, verweisen wir auf die Angaben der Gesellschaft im Anhang.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt München für Körperschaften unter der Steuernummer 117/147/00024 geführt.

E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO). Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe, der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Religion. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft mildtätige Zwecke. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch Unterstützung medizinischer Forschungsprojekte. Die Forschungsergebnisse werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht; Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Gebieten, wo diese unzureichend ausgeprägt ist, beispielsweise in Südostasien oder Afrika und beispielsweise durch die Unterstützung des Einsatzes ehrenamtlicher Ärzteteam oder durch den Auf- und Ausbau von Krankenstationen; Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung sowie medizinischen Personals in Fragen der Hygiene; durch Kinder- und Jugendprojekte; durch die Förderung der Krankenhauseelsorge, z. B. durch die Ausstattung von Andachtsräumen, auch mit Hilfe von Leihgaben; durch mildtätige Einzelfallhilfe. Ferner ist Zweck der Gesellschaft die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 AO für die steuerbegünstigten Zwecke anderer steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowie der Information aus dem Jahresabschluss sind weitergehende Erläuterungen und Darstellungen der Ertragslage sowie der Vermögens und Finanzlage für das Geschäftsjahr 2024 nicht erforderlich.

F. ZUSAMMENFASSENDES ERGEBNIS

I. Buchführung und Belegwesen

Im Rahmen unserer Tätigkeit haben wir die von der Gesellschaft vorgelegte Buchführung und das Inventar auf ihre Plausibilität beurteilt.

Unsere Befragungen und analytischen Beurteilungen ergaben keine Hinweise oder Umstände, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sprechen.

II. Jahresabschluss

Auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars wurde die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach den Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des HGB und des GmbHG erstellt. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden gemäß Anweisung der Geschäftsführung ausgeübt. Im Anhang sind die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben enthalten.

III. Lagebericht

Die Geschäftsführung hat von dem Wahlrecht gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB Gebrauch gemacht und keinen Lagebericht aufgestellt.

IV. Nachweise durch die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht und die berufübliche Vollständigkeitserklärung in schriftlicher Form abgegeben. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die über die im Anhang angegebenen Sachverhalte hinausgehen, haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

G. BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER DIE ERSTELLUNG MIT
PLAUSIBILITÄTSBEURTEILUNGEN

An die Artemed Stiftung gemeinnützige GmbH, Tutzing

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Artemed Stiftung gemeinnützige GmbH, Tutzing für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

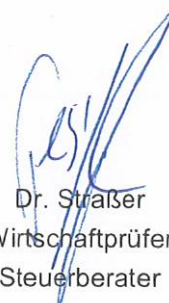
Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

München, 13. März 2026

DR. KLEEBERG & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Dr. Petersen
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Dr. Straßer
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung zitiert oder auf unsere Mitwirkung bei der Erstellung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

AKTIVA

	<u>31.12.2024</u> EUR	<u>31.12.2023</u> EUR
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
Sachanlagen	25.000,00	25.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	447.898,32	525.028,62
2. Technische Anlagen und Maschinen	<u>-257.058,35</u>	<u>-77.130,30</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsmittel	<u>215.839,97</u>	<u>472.898,32</u>
	<u>228.990,50</u>	<u>257.017,50</u>
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.068,96</u>	<u>13.202,42</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.460,62</u>	<u>1.575,48</u>
	<u>471.360,05</u>	<u>744.693,72</u>

ARTEMED STIFTUNG GEMEINNÜTZIGE GMBH, TUTZING
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1.1. BIS ZUM 31.12.2024

	1.1. - 31.12.2024 EUR	1.1. - 31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erträge aus Spenden	978.427,37	1.268.134,45
b) Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtn	<u>0,00</u>	<u>21.449,28</u>
	978.427,37	1.289.583,73
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-152.613,99	-165.544,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-59.819,19</u>	<u>-54.675,10</u>
	-212.433,18	-220.219,30
3. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28.027,00	-28.953,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-995.609,47</u>	<u>-1.118.278,91</u>
5. <u>Betriebsergebnis</u>	<u>-257.642,28</u>	<u>-77.867,48</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>583,93</u>	<u>737,18</u>
7. <u>Finanzergebnis</u>	<u>583,93</u>	<u>737,18</u>
8. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>-257.058,35</u>	<u>-77.130,30</u>
9. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u><u>-257.058,35</u></u>	<u><u>-77.130,30</u></u>

ARTEMED STIFTUNG GEMEINNÜTZIGE GMBH, TUTZING

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Allgemeines

Sitz der Artemed Stiftung gGmbH ist in Tutzing. Die Gesellschaft ist unter Nummer HRB 201690 im Register des Amtsgerichts München eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB und eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. v. § 267a HGB. Von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a HGB, der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 276 HGB und des Anhangs gemäß § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Artemed Stiftung gGmbH erfolgte nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbHG.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten oder mit dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nominalwert bzw. dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in angemessener Höhe und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsbeträge werden gemäß § 256a HGB mit dem jeweiligen Kurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Angaben zur Bilanz

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** und die **Sonstigen Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sämtliche **Zinserträge** und **Zinsaufwendungen** bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Berichtsjahr wurden vier Mitarbeiter beschäftigt.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführerin ist bzw. war bestellt:

- Dr. Veronika Hofmann, Waging am See (bis 20. Februar 2025)
- Kathrin Brosowski, Tutzing (seit 5. November 2024)

Tutzing, den 13. März 2026



Kathrin Brosowski
Geschäftsführerin



	NETTOBUCHWERTE		
	31. Dez. 2024 EUR	31. Dez. 2024 EUR	31. Dez. 2023 EUR
<u>SACHANLAGEN</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und I einschließlich der Bauten auf fremden Grundst	37.225,66	199.936,50	213.434,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	116.234,39	29.059,00	43.588,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst	2.712,48	1,00	1,00
	<u>156.172,53</u>	<u>228.996,50</u>	<u>257.023,50</u>
	<u>156.172,53</u>	<u>228.996,50</u>	<u>257.023,50</u>

ERGÄNZUNG ZU DEN ALLGEMEINEN AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Der Erstellungsbericht dient der Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse des Wirtschaftsprüfers gegenüber den gesetzlichen Vertretern des Unternehmens, die den Erstellungsauftrag erteilt haben. Sie werden mit dem Erstellungsbericht über Art und Umfang der durchgeführten Arbeiten unterrichtet.

Der Erstellungsbericht ist ausschließlich an Organe des Unternehmens zur unternehmensinternen Verwendung gerichtet. Ein etwaiges durch spezialgesetzliche Vorschriften begründetes Recht Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme bleibt hiervon jedoch unberührt.

Grundlage unserer Tätigkeit sind unser Auftragsbestätigungsschreiben sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2024.

Unser Bericht ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein. Er ist nicht für andere als diese Zwecke zu verwenden. Dritten gegenüber übernehmen wir daher keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten, es sei denn, mit den Dritten wäre eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen worden oder ein derartiger Haftungsausschluss wäre unwirksam.

Eine Aktualisierung des Erstellungsberichts und / oder der Bescheinigung hinsichtlich nach Erteilung der Bescheinigung eintretender Ereignisse oder Umstände nehmen wir ausdrücklich nicht vor, es sei denn, es besteht hierfür eine gesetzliche Verpflichtung.

Jeder Leser unseres Berichtes hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er die im Bericht enthaltenen Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und ob er diese durch eigene Untersuchungshandlungen überprüft oder aktualisiert.